



**MÜHLBACH  
WASSER**

# **Jahresabschluss 2018**



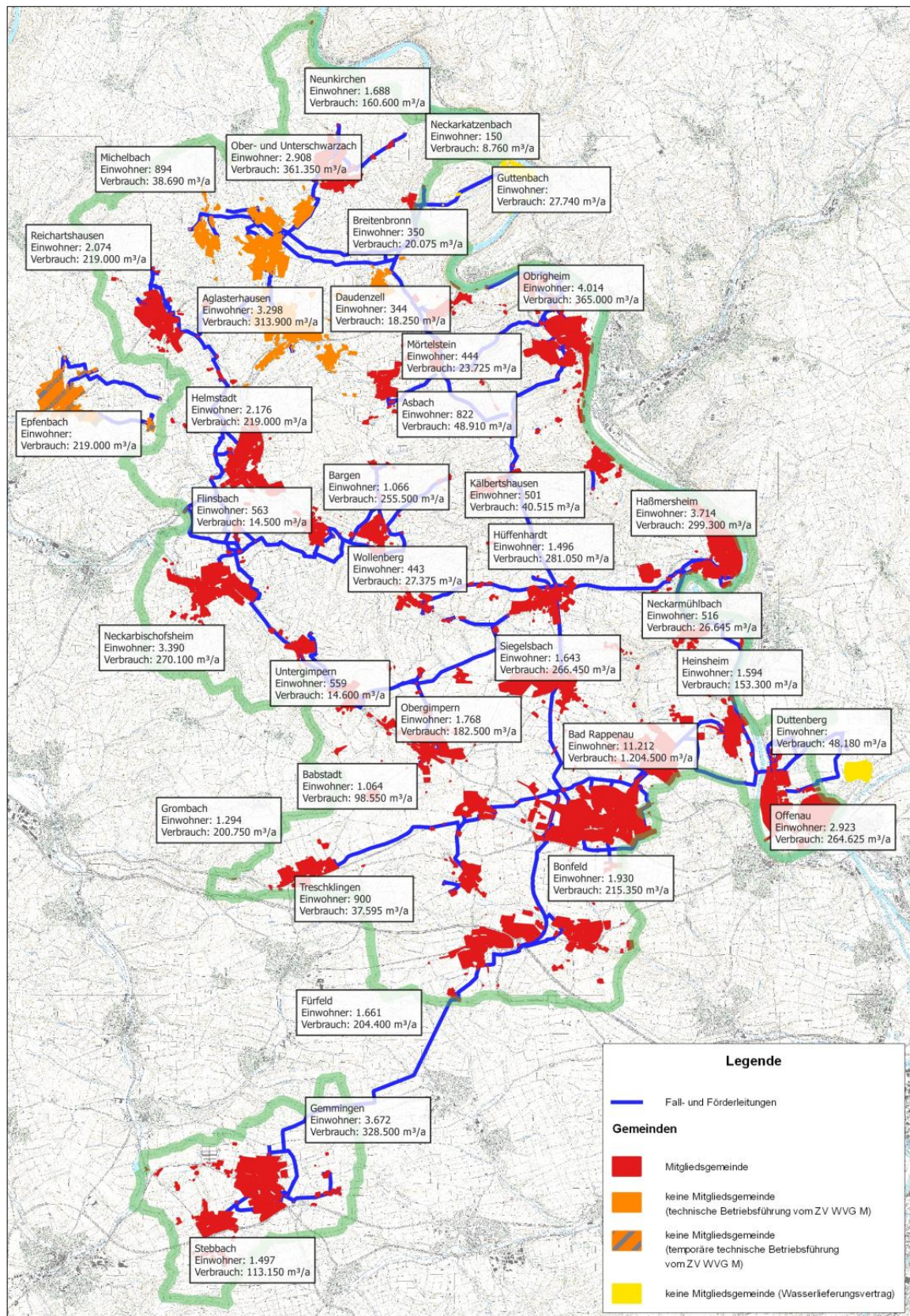


# Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	1	
Versorgungsgebiet	2	
Vorwort	3	
Verbandsorgane	4	
Wahrnehmung der Organfunktion		4
Verbandsversammlung		4
Mitglieder des Verwaltungsrates		4
Geschäftsführung		4
Lagebericht	5	
Allgemeines		5
Geschäftsverlauf		5
Wasserdarbietung		6
Entwicklung der Aufwandsseite		7
Entwicklung der Ertragsseite		7
Entwicklung des Eigenkapitals und der Rückstellungen		8
Bau- und Betriebsgeschehen		9
Stand der Anlagen im Bau und der Anzahlungen zum 31.12.2018		9
Stand der Grundstücke und grundstücksgleichen Rechte		9
Angaben zum Personal		10
Prüfungsergebnisse		11
Nachtragsbericht		11
Bilanz	12	
Gewinn- und Verlustrechnung	14	
Beschluss	15	
Anhang	16	
Grundsätzliche Angaben		16
Angaben zu Form und Darstellung von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung		16
Angaben zur Bilanzierung und Bewertung einschließlich steuerlicher Maßnahmen		16
Angaben und Erläuterungen zu einzelnen Positionen der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung		17
Ergänzende Angaben		21
Anlage 1 - Entwicklung des Anlagevermögens	23	
Anlage 2 - Erfolgsübersicht	24	
Anlage 3 – Vermögensplan-Abrechnung	25	
Finanzierung		25
Vermögensplan		25



# Versorgungsgebiet



# Vorwort

Der Dank der Geschäftsleitung gilt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Zweckverbandes Wasserversorgungsgruppe Mühlbach, dem Verbandsvorsitzenden, den Mitgliedern des Verwaltungsrats sowie der Versammlung.

Die Geschäftsleitung

# Verbandsorgane

## Wahrnehmung der Organfunktion

Organe des Verbandes sind gemäß § 3 der Verbandssatzung:

1. die Verbandsversammlung
2. der Verwaltungsrat
3. der Verbandsvorsitzende

## Verbandsversammlung

In der Verbandsversammlung sind alle Verbandsmitglieder mit Stimmen gem. § 4 der Verbandssatzung vertreten. Die Mitglieder der Verbandsversammlung des Wirtschaftsjahres 2018 sind im Anhang aufgeführt.

## Mitglieder des Verwaltungsrates

Sebastian Frei

Oberbürgermeister ab 01.02.2018, Bad Rappenau  
Vorsitzender ab 20.03.2018

Walter Neff

Bürgermeister, Hüffenhardt

*Hans Heribert Blättgen*

*Oberbürgermeister, Bad Rappenau  
Vorsitzender bis 31.01.2018*

Tanja Grether

Bürgermeisterin, Neckarbischofsheim

Franz Fleck

Stadtrat, Bad Rappenau

Bernhard Knörzer

Bürgermeister, Neunkirchen

Klaus Hoher

Stadtrat, Bad Rappenau

Achim Walter

Bürgermeister, Obrigheim

Gundi Störner

Stadträtin, Bad Rappenau

Michael Folk

Bürgermeister, Offenau

Timo Wolf

Bürgermeister, Gemmingen

Gunter Jungmann

Bürgermeister ab 18.12.2018, Reichartshausen

Michael Salomo

Bürgermeister, Haßmersheim

*Otto Eckert*

*Bürgermeister bis 17.12.2018, Reichartshausen*

Wolfgang Jürriens

Bürgermeister, Helmstadt-Bargen

Tobias Haucap

Bürgermeister ab 15.01.2018, Siegelsbach

*Uli Kremser*

*Bürgermeister bis 13.01.2018, Siegelsbach*

## Geschäftsführung

Seit dem 1. August 2016 ist Herr Michael Wilde, Dipl.-Wirtschaftsingenieur (FH), MBA, als Geschäftsführer bestellt.



# Lagebericht

## Allgemeines

Der 1956 gegründete Zweckverband Wasserversorgungsgruppe Mühlbach hat nach der Verbandssatzung die Aufgabe, die Bevölkerung seiner Mitglieder mit Trink-, Brauch- und Löschwasser zu versorgen. Dabei wird auf eine Gewinnerzielung satzungsgemäß verzichtet.

Die Verbandssatzung vom 7. Dezember 2016, trat zum 1. Januar 2017 in Kraft. Nach § 12 der Verbandssatzung gelten die Vorschriften für Eigenbetriebe unmittelbar für den Verband.

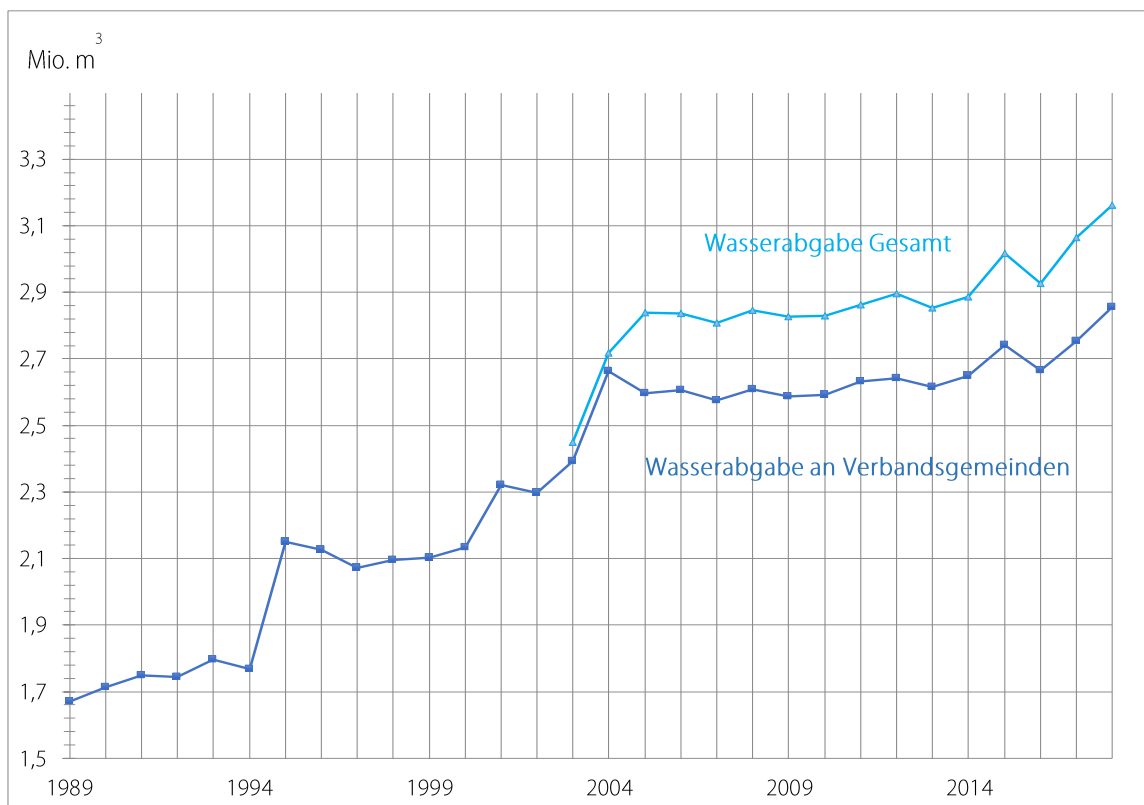
## Geschäftsverlauf

Das Wirtschaftsjahr 2018 schließt mit einem Gewinn von € 484.983,81 (Vj. Verlust € 445.605,58) ab. Der Jahresgewinn wird dem Gewinnvortrag in Höhe von € 146.026,87 auf neue Rechnung zugeführt. Es verbleibt ein Gewinnvortrag von € 631.010,68.

Der Verband erwirtschaftete Umsatzerlöse in Höhe von T€ 8.360 (Vj. T€ 6.381).

Die Wasserverkäufe an Endkunden liegen bei € 7.159.679 und somit rund T€ 440 über Plan. Gegenüber dem Vorjahr stiegen die Einnahmen aus Wasserverkäufen an Endkunden um ca. T€ 1.873. Dies ist hauptsächlich auf eine höhere Verbrauchsmenge pro Anschlussnehmer sowie eine Gebührenerhöhung zurück zu führen. Die Verbrauchsgebühr wurde am 1. Januar 2018 von netto 1,46 € pro m<sup>3</sup> auf netto 1,89 € pro m<sup>3</sup> erhöht.

Im Berichtsjahr beträgt die gesamte Wasserabgabe 3.160.739 m<sup>3</sup> (Vj. 3.065.385 m<sup>3</sup>). Die Wasserabgabe an die Gemeinden Aglasterhausen, Schwarzach, Bad Friedrichshall (Duttenberg) und Neckargerach (Guttenbach) liegt auf Vorjahresniveau bei 0,306 Mio. m<sup>3</sup> (Vj. 0,312 Mio. m<sup>3</sup>).



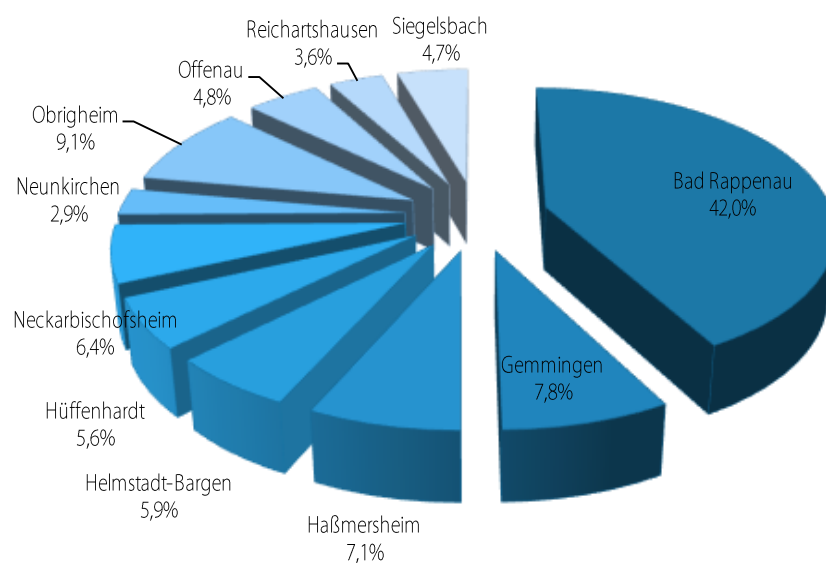
## Wasserdarbietung

### Wasserbilanz

Die Wasserbilanz im Wirtschaftsjahr 2018 stellt sich mit Förderung, Bezug und Abgabe wie folgt dar:

<u>Eigenförderung</u>	<u>m<sup>3</sup></u>	<u>%</u>
Brunnenfeld Haßmersheim	843.738	21,70
Brunnenfeld Neckarmühlbach	353.044	9,08
Brunnenfeld Obrigheim und Mörtelstein	101.381	2,61
Eselbrunnen (Fürfeld)	180.897	4,65
Brunnenfeld Heinsheim	251.796	6,47
Brunnen Zeil (Neckarbischofsheim) und Helmhof	131.133	3,37
Brunnen Helmstadt und Bargaen	279.118	7,18
Brunnen Reichartshausen	141.824	3,65
Brunnen Neuwiese (Schwarzach)	109.349	2,81
Brunnenfeld Neckarkatzenbach und Brunnen Neunkirchen	<u>201.788</u>	<u>5,19</u>
<b><i>Eigenförderung gesamt</i></b>	<b><i>2.594.068</i></b>	<b><i>66,71</i></b>
<u>Fremdwasserbezug</u>		
ZV Bodensee-Wasserversorgung	1.255.955	32,3
Gemeinde Aglasterhausen	38.466	0,99
ZV WVG Unterer Schwarzach	<u>267</u>	<u>0,01</u>
<b><i>Fremdwasserbezug gesamt</i></b>	<b><i>1.294.688</i></b>	<b><i>33,29</i></b>
<b><i>Wasseraufkommen gesamt</i></b>	<b><i>3.888.756</i></b>	<b><i>100,00</i></b>
Eigenverbrauch CARIX- und NANO-Anlage	386.540	9,94
Reparaturen, Reinigungen, ungezählte Entnahmen, Messdifferenzen	341.477	8,78
<b><i>Wasserabgabe gesamt</i></b>	<b><i>3.160.739</i></b>	<b><i>81,28</i></b>

### Wasserabgabe an Verbandsmitglieder



Anteilige Abgabe in m<sup>3</sup>

## Entwicklung der Aufwandsseite

### Abschreibungen

Die Abschreibungen des Berichtsjahres liegen mit € 1.348.581,12 geringfügig über dem Vorjahr. Aufgrund der Jahresinvestitionen in Höhe von T€ 2.061 sind die Abschreibungen gegenüber dem Vorjahr um rund T€ 6 gestiegen.

### Zinsaufwendungen

Tilgungsbedingt ist der Zinsaufwand um ca. T€ 63 gesunken. In Summe betragen die Zinsaufwendungen für Kredite € 650.667,35 (Vj. € 713.263,23).

### Materialaufwand

Der Materialaufwand ist in Summe gegenüber dem Vorjahr um rund T€ 943 gestiegen. Diese Veränderung ist im Wesentlichen auf die nachfolgenden Positionen zurück zu führen:

### *Wasserbezug*

Der Wasserbezug des Zweckverband Bodensee-Wasserversorgung beträgt im Berichtsjahr 1.255.955 m<sup>3</sup> (Vj. 1.181.636 m<sup>3</sup>). Die höchste monatliche Auslastung der vereinbarten Beteiligungsquote von 45 l/s wurde im August mit 98 % erreicht. Die Aufwendungen im Berichtsjahr liegen bei € 626.495,93 (Vj. € 631.125,63) und liegen somit ca. T€ 5 unter Plan.

### *Strom*

Die Stromeinkaufspreise liegen im Berichtsjahr um ca. T€ 2 über dem Vorjahreswert. Der Verbrauch ist mit 3,805 MWh (Vj. 3,652 MWh) um 0,153 MWh gestiegen. Der Strompreis konnte überwiegend konstant gehalten werden. Lediglich minimale Veränderungen der KWK Umlage und der Konzessionsabgabe fanden statt.

### *Unterhaltung*

Die Aufwendungen für bezogene Leistungen, insbesondere für die Unterhaltung der technischen Einrichtungen, sind gegenüber dem Vorjahr um ca. T€ 799 gestiegen. Im Wirtschaftsjahr 2018 wurden insgesamt rund 180 Rohrbrüche lokalisiert und instandgesetzt.

## Entwicklung der Ertragsseite

Die Umsatzerlöse des Wirtschaftsjahres setzen sich wie folgt zusammen:

Art des Umsatzes	2018 €	2017 €
Erlöse aus Wasserabgabe	7.769.569	5.873.174
Erlöse aus Bereitstellungsgebühren	17.031	20.006
Erlöse aus Arbeiten für Fremde	435.066	317.361
Erlöse aus Kostenersätzen	4.270	3.800
Erlöse aus Abwasserzählern	11.359	10.741
Erlöse aus Auflösung empfangener Ertragszuschüsse	122.484	155.794
<b>Gesamtausweis</b>	<b>8.359.778</b>	<b>6.380.876</b>

Bedingt durch den geringeren Einsatz des eigenen Personals im Bereich der Leitungsinvestitionen, liegen die aktivierten Eigenleistungen bei T€ 40 und somit rund T€ 34 unter dem Vorjahreswert.



## Entwicklung des Eigenkapitals und der Rückstellungen

Im Berichtsjahr beträgt das Eigenkapital € 2.269.025,08 (Vj. € 1.784.041,27). Bezogen auf die um die Ertragszuschüsse gekürzte Bilanzsumme in Höhe von € 28.182.978,20 liegt somit der Eigenkapitalanteil bei 8,05 %.

### Stammkapital

Als Stammkapital sind Einlagen der Verbandsmitglieder mit € 312.495,98 bilanziert. Diese verteilen sich wie folgt:

Verbandsmitglied	2018 €	2017 €
Bad Rappenau; Landkreis Heilbronn	120.154	120.154
Gemmingen; Landkreis Heilbronn	22.497	22.497
Haßmersheim; Landkreis Neckar-Odenwald-Kreis	21.985	21.985
Helmstadt-Bargen; Landkreis Rhein-Neckar-Kreis	21.500	21.500
Hüffenhardt; Landkreis Neckar-Odenwald-Kreis	10.226	10.226
Neckarbischofsheim; Landkreis Rhein-Neckar-Kreis	35.790	35.790
Neunkirchen; Landkreis Neckar-Odenwald-Kreis	9.500	9.500
Obrigheim; Landkreis Neckar-Odenwald-Kreis	34.257	34.257
Offenau; Landkreis Heilbronn	14.827	14.827
Reichartshausen; Landkreis Rhein-Neckar-Kreis	10.000	10.000
Siegelsbach; Landkreis Heilbronn	11.760	11.760
<b>Bilanzausweis</b>	<b>312.496</b>	<b>312.496</b>

### Allgemeine Rücklage

Die Allgemeine Rücklage beträgt unverändert € 1.325.518,42.

### Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen setzen sich wie folgt zusammen:

Rückstellungsgrund	Anfangs- bestand	Zuführung	Auflösung	Inanspruch- nahme	Endbestand
Urlaubsansprüche	2.520	3.678	0	2.520	3.678
Überstundenpauschale	27.647	34.643	0	27.647	34.643
Abschlusskosten (intern)	4.000	4.000	0	4.000	4.000
Abschlusskosten (extern)	3.000	3.000	0	3.000	3.000
Archivierungskosten	5.000	5.000	0	5.000	5.000
<b>Bilanzausweis</b>	<b>42.167</b>	<b>50.321</b>	<b>0</b>	<b>42.167</b>	<b>50.321</b>

Die übrigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten und sind nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung gebildet.

## Bau- und Betriebsgeschehen

Schwerpunkte im Berichtsjahr waren:

- Erschließung BG „Langenwald“ BA IV in Neunkirchen
- Erschließung (inkl. Löschwasser) GI „Obere Losterbach“ in Gemmingen
- Erneuerung Leitungsnetz WG „Hinter der Kirch“ BA I in Stebbach
- Erschließung BG „Kandel“ BA I in Bad Rappenau
- Erschließung BG „Geisberg“ BA II in Obergimpfern
- Erschließung BG „Waldäcker“ BA II in Babstadt
- Erneuerung Leitungsnetz WG „Rohracker“ BA I in Bad Rappenau
- Erneuerung Leitungsnetz „Kreuzung K2041 / Bonfelder Str.“ in Fürfeld

## Stand der Anlagen im Bau und der Anzahlungen zum 31.12.2018

### Gewinnungs- und Bezugsanlagen

- Interkommunales Schutzgebiet Aglasterhausen, Neunkirchen und Schwarzach € 139.413,-
- Überarbeitung und Novellierung Schutzgebiet Brunnen Helmhof € 177.448,-

### Grundstücke mit Bauten

- Erweiterung/ Umbau Betriebszentrale Bad Rappenau € 624.889,-

### Leitungsnetz

- Erschließung BG Fuchsgrube in Gemmingen € 15.792,-
- Erneuerung Ortsdurchfahrt in Fürfeld € 29.255,-
- Erneuerung Friedhofstr. in Helmhof € 10.189,-
- Erneuerung Deichelweg in Obrigheim € 258,-
- Erneuerung Lenau-/Gartenstr. in Stebbach € 290,-
- Erschließung GW Am Berg in Bonfeld € 5.528,-

### Struktur- und Prozessverbesserungen

- Erstellung Hydraulische Rohrnetzberechnung € 15.173,-
- Erstellung Strukturgutachten € 21.597,-
- Einführung Dokumentenmanagementsystem (DMS) € 21.715,-
- Einführung neues Geoinformationssystem (GIS) € 59.152,-
- Allgemeine Struktur- und Prozessverbesserungen € 65.960,-

## Stand der Grundstücke und grundstücksgleichen Rechte

Im Berichtsjahr wurden keine Grundstücke erworben oder veräußert.

## Angaben zum Personal

### Personalstand

Organisationsbereich	31. Dezember 2018	31. Dezember 2017
Arbeitnehmer Verwaltung*	13 (davon 4 Teilzeit)	12 (davon 4 Teilzeit)
Arbeitnehmer Technik	19 (davon 1 Teilzeit)	12 (davon 1 Teilzeit)
Auszubildende	0	0
<b>Summe</b>	<b>32</b>	<b>27</b>

\* einschl. Geschäftsführer

Die durchschnittliche Zahl der beschäftigten Arbeitnehmer (ohne den Geschäftsführer) gemäß § 267 Abs. 5 HGB i.V.m. § 285 Nr. 7 HGB beträgt in den beiden Vergleichsjahren:

Organisationsbereich	31. Dezember 2018	31. Dezember 2017
Arbeitnehmer Verwaltung	11,25 (davon 4 Teilzeit)	10,5 (davon 4 Teilzeit)
Arbeitnehmer Technik	17,25 (davon 1 Teilzeit)	15,25 (davon 1 Teilzeit)
<b>Summe</b>	<b>28,5</b>	<b>25,75</b>

### Personalaufwand

Der Personalaufwand beträgt insgesamt € 1.930.049,30 und entwickelte sich wie folgt:

Art des Aufwandes	2018 €	2017 €
Löhne u. Gehälter	1.497.920	1.316.288
Soziale Abgaben u. Altersversorgung	432.129	361.318
<b>Gesamtausweis</b>	<b>1.930.049</b>	<b>1.677.606</b>

### Soziale Abgaben und Aufwendungen

Art des Aufwandes	2018 €	2017 €
Sozialversicherungsbeiträge Arbeitnehmer	283.530	239.109
Beiträge zur Berufsgenossenschaft	12.729	10.180
Beiträge zur Zusatzversorgungskasse	134.370	110.529
Beiträge Bundesknappschaft	1.500	1.500
<b>Summe</b>	<b>432.129</b>	<b>361.318</b>

## Prüfungsergebnisse

### Unvermutete Kassenprüfung

Am 25. Juni 2018 wurde die unvermutete Kassenprüfung durch Frau Pfeil, Rechnungsprüferin der Stadt Bad Rappenau, durchgeführt. Die Ermittlung des Kassensollbestandes konnte zügig durchgeführt werden. Als Gesamteindruck wurde von Frau Pfeil bescheinigt, dass die Buchhaltung und Kassenverwaltung wiederum einen geordneten Eindruck macht.

## Nachtragsbericht

Nach dem Bilanzstichtag 31. Dezember 2018 liegen aus heutiger Sicht keine weiteren Vorgänge von wesentlicher Bedeutung für die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage vor.



# Bilanz

Aktivseite	31.12.2018	Vorjahr
	€	€
<b>A. Anlagevermögen</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte u. Wert	69.625,65	46.821,65
2. Gegebene Baukostenzuschüsse	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
	<b>69.625,65</b>	<b>46.821,65</b>
II. Sachanlagen		
1. Geschäfts-, Betriebs- und andere Bauten	1.324.409,15	1.405.767,15
2. Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	440.657,73	440.657,73
3. Gewinnungs- u. Bezugsanlagen	1.493.025,00	1.528.752,00
4. Verteilungsanlagen	17.193.264,00	17.405.185,00
5. Betriebs- und Geschäftsausstattung	383.812,00	284.079,00
6. Anlagen im Bau und Anzahlungen auf Anlagen	<u>1.186.659,39</u>	<u>613.455,90</u>
	<b>22.021.827,27</b>	<b>21.677.896,78</b>
III. Finanzanlagen		
1. Beteiligungen	596.700,00	596.700,00
2. Wertpapiere des Anlagenvermögens	<u>1.008,00</u>	<u>958,00</u>
	<b>597.708,00</b>	<b>597.658,00</b>
<b>Summe Anlagevermögen</b>	<b>22.689.160,92</b>	<b>22.322.376,43</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	346.700,64	325.331,68
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5.096.460,33	4.463.084,09
2. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>68.036,65</u>	<u>145.215,78</u>
	<b>5.164.496,98</b>	<b>4.608.299,87</b>
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	<u>136.102,80</u>	<u>309.487,08</u>
<b>Summe Umlaufvermögen</b>	<b>5.647.300,42</b>	<b>5.243.118,63</b>
<b>C. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<u>1.407,39</u>	<u>1.332,00</u>
<b>Bilanzsumme</b>	<b><u>28.337.868,73</u></b>	<b><u>27.566.827,06</u></b>



Passivseite	31.12.2018	Vorjahr
	€	€
<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Stammkapital	312.495,98	312.495,98
II. Rücklagen		
1. Allgemeine Rücklage	1.325.518,42	1.325.518,42
III. Gewinn / Verlust		
1. Gewinn / Verlust (-) des Vorjahres	146.026,87	591.632,45
2. Ausgleich aus Allgemeiner Rücklage	0,00	0,00
3. Jahresgewinn / Jahresverlust (-)	484.983,81	-445.605,58
	<u>631.010,68</u>	<u>146.026,87</u>
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>2.269.025,08</b>	<b>1.784.041,27</b>
<b>B. Empfangene Ertragszuschüsse</b>	<b>154.890,53</b>	<b>277.374,42</b>
<b>C. Rückstellungen</b>		
1. Steuerrückstellungen	2.523,56	0,00
2. Sonstige Rückstellungen	50.321,13	42.166,72
	<u>52.844,69</u>	<u>42.166,72</u>
<b>D. Verbindlichkeiten</b>		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	21.960.865,32	21.718.091,57
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	6.600,00	0,00
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.142.178,28	1.093.300,47
4. Verbindlichkeiten gegenüber Verbandsgemeinden	2.751.085,53	2.618.412,98
5. Sonstige Verbindlichkeiten	379,30	33.439,63
	<u>25.861.108,43</u>	<u>25.463.244,65</u>
<b>E. Passive Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
<b>Bilanzsumme</b>	<u><b>28.337.868,73</b></u>	<u><b>27.566.827,06</b></u>



# Gewinn- und Verlustrechnung

	2018	Vorjahr
€	€	€
1. Umsatzerlöse	8.359.778,44	6.380.876,46
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	40.444,79	73.580,61
3. Sonstige betriebliche Erträge	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
Summe Erlöse und Erträge	8.400.223,23	6.454.457,07
<b>4. Materialaufwand</b>		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie für bezogene Waren	578.517,25	416.544,59
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>2.925.157,61</u>	<u>2.340.498,50</u>
	3.503.674,86	2.757.043,09
<b>5. Personalaufwand</b>		
a) Löhne und Gehälter	1.497.919,97	1.316.287,66
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen davon für Altersversorgung € 135.870,49 (Vj. € 112.028,98)	<u>432.129,33</u>	<u>361.317,59</u>
	1.930.049,30	1.677.605,25
<b>6. Abschreibungen</b> auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	1.348.581,12	1.342.535,37
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>469.239,53</u>	<u>401.031,47</u>
Summe der Aufwendungen	7.251.544,81	6.178.215,18
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2.231,42	752,46
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>650.667,35</u>	<u>713.263,23</u>
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	500.242,49	-436.268,88
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	5.839,64	0,00
12. Sonstige Steuern	<u>9.419,04</u>	<u>9.336,70</u>
13. Jahresgewinn / -verlust (-)	<u>484.983,81</u>	<u>-445.605,58</u>

# Beschluss

Die Verbandsversammlung stellt den Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2018 gemäß § 5 der Verbandssatzung vom 7. Dezember 2016 in der jeweils gültigen Fassung in Verbindung mit den §§ 19 und 20 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit, § 15 Abs. 2 des Eigenbetriebsgesetzes und der §§ 11 und 14 der Durchführungsverordnung wie folgt fest:

<b>1</b>	<b>Feststellung des Jahresabschlusses</b>	
1.1	Bilanzsumme	28.337.868,73 €
1.1.1	davon entfallen auf Aktivseite auf	
	- das Anlagevermögen	22.689.160,92 €
	- das Umlaufvermögen	5.164.496,98 €
	- aktive Rechnungsabgrenzungsposten	1.407,39 €
1.1.2	davon entfallen auf Passivseite auf	
	- Einlage Verbandsgemeinden	312.495,98 €
	- allgemeine Rücklage	1.325.518,42 €
	- die empfangenen Ertragszuschüsse	154.890,53 €
	- die Rückstellungen	52.844,69 €
	- die Verbindlichkeiten	25.861.108,43 €
1.2	Jahresgewinn	484.983,81 €
1.2.1	Summe der Erträge	8.402.454,65 €
1.2.2	Summe der Aufwendungen	7.917.470,84 €
<b>2</b>	<b>Behandlung des Jahresergebnisses</b>	
2.1	Der Jahresgewinn in Höhe von	484.983,81 €
	erhöht den Gewinnvortrag von	146.026,87 €
	auf einen Gewinnvortrag in Höhe von	631.010,68 €

Vom Jahresbericht der Geschäftsleitung wird zustimmend Kenntnis genommen. Alle über- und außerplanmäßigen Ausgaben werden genehmigt. Der Verbandsvorsitzende, der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung werden entlastet.

Bad Rappenau, 11. Dezember 2019

Sebastian Frei  
Verbandsvorsitzender

Michael Wilde  
Geschäftsführer

# Anhang

## Grundsätzliche Angaben

Der 1956 gegründete Zweckverband Wasserversorgungsgruppe Mühlbach hat nach der Verbandssatzung die Aufgabe, die Bevölkerung seiner Mitglieder mit Trink-, Brauch und Löschwasser zu beliefern. Die Verbandssatzung vom 07. Dezember 2016, trat zum 1. Januar 2017 in Kraft. Nach § 12 der Verbandssatzung gelten die Vorschriften für Eigenbetriebe unmittelbar für den Verband. Der Zweckverband wird bei keinem Registergericht geführt.

## Angaben zu Form und Darstellung von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

Für Form und Darstellung des Jahresabschlusses gelten die Vorschriften des Eigenbetriebsgesetzes (EigBG BW) i.d.F. der Bekanntmachung vom 8. Januar 1992, zuletzt geändert durch Art. 3 des Gesetzes vom 4. Mai 2009, und der Eigenbetriebsverordnung (EigBVO BW) vom 7. Dezember 1992.

Für die Gliederung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung werden grundsätzlich Formblatt 1 (Bilanz) und Formblatt 4 (Gewinn- und Verlustrechnung) der Formblätter 2 und 3 (Anlagennachweis) der Eigenbetriebsverordnung zugrunde gelegt.

Soweit Davon-Vermerke wahlweise in Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang gemacht werden können, sind diese insgesamt im Anhang aufgeführt.

Positionen die weder im laufenden noch im Vorjahr einen Betrag ausweisen (sog. Leerposten), werden nicht aufgeführt (§ 265 Abs. 8 HGB).

## Angaben zur Bilanzierung und Bewertung einschließlich steuerlicher Maßnahmen

### Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Erworbene immaterielle Anlagewerte wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

In die Herstellungskosten wurden neben den unmittelbar zurechenbaren Kosten auch notwendige Gemeinkosten einbezogen.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear vorgenommen.

Bewegliche Gegenstände des Anlagevermögens bis zu einem Wert von € 250 wurden im Jahre des Zugangs voll abgeschrieben.

Für bewegliche Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens mit Anschaffungskosten von mehr als € 250 aber nicht mehr als € 1.000 wird ein Sammelposten gebildet und linear über 5 Jahre abgeschrieben.

Die erhobenen Baukostenzuschüsse und Hausanschlusskosten werden seit dem Geschäftsjahr 2003 gemäß § 8 Absatz 3 EigBVO erfolgsneutral bei den selbst getragenen Anschaffungs- und Herstellungskosten abgezogen. Bis einschließlich 2002 vereinbarte und vereinnahmte Baukostenzuschüsse werden weiterhin als empfangene Ertragszuschüsse passiviert und jährlich mit einem Zwanzigstel zugunsten der Umsatzerlöse aufgelöst.

Die Finanzanlagen wurden wie folgt angesetzt und bewertet:

- Beteiligungen zu Anschaffungskosten
- Wertpapiere des Anlagevermögens zu Anschaffungskosten

Soweit erforderlich wurde der am Bilanzstichtag vorliegende niedrigere Wert angesetzt.

Die Vorräte wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt. Forderungen und Wertpapiere wurden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet.

Die Steuerrückstellungen beinhalten die das Geschäftsjahr betreffenden, noch nicht veranlagten Steuern.

Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

### Gegenüber dem Vorjahr abweichende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Beim Jahresabschluss konnten die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden im Wesentlichen übernommen werden.

Ein grundlegender Wechsel von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gegenüber dem Vorjahr fand nicht statt.

## Angaben und Erläuterungen zu einzelnen Positionen der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung

### Anlagevermögen

#### *Brutto-Anlagespiegel*

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens und der darauf entfallenden Abschreibungen des Wirtschaftsjahres sind in der Anlage 1 zum Anhang dargestellt.

#### *Wirtschaftsjahresabschreibung*

Die Jahresabschreibung je Posten der Bilanz ist aus dem Anlagenachweis zu entnehmen.



## Umlaufvermögen

### *Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe*

Die Vorräte an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen sind mit durchschnittlichen Einkaufspreisen angesetzt.

Das Vorratsvermögen gliedert sich wie folgt:

Bestandsart	2018 €	2017 €
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	315.130	293.876
Notversorgungsmaterial	24.778	24.778
CO <sub>2</sub> -Gasvorrat	1.680	1.566
Wasserbestand Hochbehälter	5.113	5.113
<b>Bilanzausweis</b>	<b>346.701</b>	<b>325.332</b>

### *Angaben zu Forderungen*

Forderungen an Verbandsmitglieder bestehen keine. Ein Betrag an Forderungen mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr besteht nicht.

### *Sonstige Vermögensgegenstände*

Unter den sonstigen Vermögensgegenständen wurden größere Beträge für noch nicht abziehbare Vorsteuern erfasst. Außerdem dient die Abgrenzung der periodengerechten Gewinnermittlung. Die Beträge haben Forderungscharakter.

### *Barmittel*

Die Guthaben bei Kreditinstituten sind zum Nennwert bilanziert und durch Saldenbestätigungen der Banken nachgewiesen.

### *Aktive Rechnungsabgrenzungsposten*

Hier werden die Abgrenzungen der Kraftfahrzeugsteuer für den betrieblichen Fuhrpark erfasst.

### *Aktive latente Steuern*

Zwischen Handels- und Steuerbilanz bestehen bei dem Betrieb im Wirtschaftsjahr keine temporären Differenzen. Somit werden zutreffend keine latenten Steuern ausgewiesen.

## Empfangene Ertragszuschüsse

Ertragszuschüsse bis einschließlich 2002 werden nach der Wasserversorgungssatzung erhoben und mit jährlich 5 % der Ursprungsbeträge erfolgswirksam aufgelöst (§ 8 EigBVO).

## Verbindlichkeiten

Alle Verbindlichkeiten sind mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt. Dingliche Sicherheiten sind nicht vereinbart. Es bestehen folgende Restlaufzeiten:

Art der Verbindlichkeit	Gesamtbetrag	Restlaufzeiten ≤ 1 Jahr	Restlaufzeiten > 1 Jahr	Restlaufzeiten davon > 5 Jahre
	€	€	€	€
1. gegenüber Kreditinstituten	21.960.865	3.657.067	18.303.799	5.872.151
2. erhaltene Anzahl. auf Bestellungen	6.600	6.600	0	0
2. aus Lieferungen u. Leistungen	1.142.178	1.142.178	0	0
3. gegenüber Verbandsgemeinden	2.751.086	2.751.086	0	0
4. Sonstige Verbindlichkeiten	379	379	0	0
<b>Summe</b>	<b>25.861.108</b>	<b>7.557.310</b>	<b>18.303.799</b>	<b>5.872.151</b>

In den sonstigen Verbindlichkeiten sind € 379,30 (Vj. € 15.614,1369) Schulden aus Steuern enthalten.

## *Sonstige Verpflichtungen*

Zum Stichtag bestehen sieben Zinsforwards bei Kreditinstituten, diese dienen als Zinssicherung der bestehenden Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten. Diese Forward Rate Agreements (FRA) sind als individuelles unbedingtes Termingeschäft anzugeben.

Folgende FRA lagen zum Bilanzstichtag vor:

1. Schuldschein mit Festzins für Darlehen 600 130 9037 bei der Sparkasse Kraichgau, Darlehenssumme € 280.726,13, Zinssatz: 3,39 %, Laufzeit: 30. März 2013 bis 30. März 2023;
2. Schuldschein mit Festzins für Darlehen 600 130 6074 bei der Sparkasse Kraichgau, Darlehenssumme € 225.790,44, Zinssatz: 3,39 %, Laufzeit: 30. Juni 2013 bis 30. Juni 2023;
3. Schuldschein mit Festzins für Darlehen 600 130 6082 bei der Sparkasse Kraichgau, Darlehenssumme € 147.741,62, Zinssatz: 3,49 %, Laufzeit: 30. März 2014 bis 30. März 2024;
4. Schuldschein mit Festzins für Darlehen 600 130 9061 bei der Sparkasse Kraichgau, Darlehenssumme € 173.427,66, Zinssatz: 3,49 %, Laufzeit: 30. September 2014 bis 30. September 2024;
5. Schuldschein mit Festzins für Darlehen 500 163 500 bei der WL Bank AG, Darlehenssumme € 542.702,62 Zinssatz: 3,12 %, Laufzeit: 30. März 2012 bis 30. März 2019;
6. Schuldschein mit Festzins für Darlehen 605 603 480 bei der Landesbank Baden-Württemberg, Darlehenssumme € 785.257,30, Zinssatz 2,9 %, Laufzeit: 30. Juni 2016 bis 30. Juni 2026;
7. Schuldschein mit Festzins für Darlehen 605 603 3473 bei der L-Bank (Staatsbank für Baden-Württemberg), Darlehenssumme € 272.767,17, Zinssatz 2,5 %, Laufzeit: 1. April 2015 bis 1. April 2025.

## *Haftungsverhältnisse aus nicht bilanzierten sonstigen finanziellen Verpflichtungen*

Der Zweckverband ist Mitglied der Zusatzversorgungskasse (ZVK) des Kommunalen Versorgungsverbandes Baden-Württemberg. Die ZVK gewährt Versorgungs- und Versicherungsrenten für Versicherte und deren Hinterbliebene, Sterbegelder und Abfindungen. Der Umlagesatz liegt bei 5,5 % zuzüglich 2,0 % Sanierungsgeld. Ab einem Umlagesatz von 5,2 % sind alle weiteren Erhöhungen zur Hälfte vom Arbeitnehmer zu übernehmen.

Die Summe der umlagepflichtigen Löhne und Gehälter lag im Berichtsjahr bei € 1.489.979,45.



## Gewinn- und Verlustrechnung

### *Sonstige betriebliche Erträge*

Die sonstigen betrieblichen Erträge des Berichtsjahres betragen analog zum Vorjahr 0.

### *Materialaufwand*

Der Materialaufwand setzt sich wie folgt zusammen:

Art der Aufwandsposition	2018	2017
	€	€
Material - Lagerentnahmen	158.704	125.288
Material - Direktverbrauch	205.562	95.151
Wasserentnahmeentgelt	214.251	196.105
<b>Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe</b>	<b>578.517</b>	<b>416.545</b>
Wasserbezug BWV, Andere	646.851	652.188
Energiebezug - Gas, Brenn- und Treibstoffe	31.073	24.336
Energiebezug - Strom	585.104	583.099
Chemikalien – Chlor, CO <sub>2</sub> , Desinfektionsmittel	61.486	57.219
Unterhaltungsaufwand – Leitungsnetz, Speicher, Zähler	1.430.179	889.653
Unterhaltungsaufwand – betrieblicher Fuhrpark	56.752	25.045
Unterhaltungsaufwand - Wasseruntersuchungen	73.891	82.771
Sonstige bezogene Leistungen Dritter	39.832	26.188
<b>Aufwendungen für bezogene Leistungen</b>	<b>2.925.158</b>	<b>2.340.499</b>
<b>Gesamtausweis</b>	<b>3.503.675</b>	<b>2.757.043</b>

### *Sonstige betriebliche Aufwendungen*

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

Art der Aufwandsposition	2018	2017
	€	€
Mobilienleasing – EDV, Server, Telefonanlage, Kopierer	24.155	20.294
Kosten des Versicherungsschutzes	84.264	79.188
Bürobedarf, Fernmeldeentgelte, Fracht- u. Portokosten	59.539	44.913
Prüfungs- u. Beratungs-, Sachverständigenkosten	34.213	28.069
Kosten der Datenverarbeitung, Rechenzentrumskosten	133.095	145.187
Fortbildungskosten, Reisekosten	19.046	4.909
Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	114.927	78.472
<b>Gesamtausweis</b>	<b>469.240</b>	<b>401.031</b>

### *Zinsen und ähnliche Erträge*

Hier werden die Fest- und Tagesgeldzinsen sowie Mahngebühren und Säumniszuschläge ausgewiesen.

### *Zinsen und ähnliche Aufwendungen*

Die Kreditzinsen sind, bedingt durch Tilgungsleistungen auf € 650.667,35 (Vj. € 713.263,23) gesunken und betreffen die Fremddarlehen. Darin enthalten sind € 4.267,30 (Vj. € 3.457,47) an Kontokorrentverbindlichkeiten.

## Steueraufwand

Im Jahr 2018 sind Ertragssteuern in Höhe von € 5.839,64 angefallen. Diese setzen sich zusammen aus € 6.362,70 für das laufende Jahr und Erstattungen von € 523,06 für frühere Jahre. Die sonstigen Steuern betreffen die Grundsteuer für die Betriebsgrundstücke sowie die Kraftfahrzeugsteuer für den betrieblichen Fuhrpark.

## Ergänzende Angaben

### Verbandsorgane

#### *Mitglieder der Versammlung*

##### Stadt Bad Rappenau

Sebastian Frei, Oberbürgermeister ab 01.02.2018, Bad Rappenau, Vorsitzender ab 20.03.2018

*Hans Heribert Blättgen, Oberbürgermeister, Bad Rappenau, Vorsitzender bis 31.01.2018*

Bernd Bauer, Geschäftsführer, Bad Rappenau

Volker Dörzbach, Landwirt, B.R.-Treschklingen

Franz Fleck, Landwirt, B.R.-Grombach

Klaus Hocher, Realschullehrer, Bad Rappenau

Michael Jung, Technischer Fachwirt, Bad Rappenau

Ralf Kochendörfer, Handwerksmeister, B.R.-Bonfeld

Reinhold Last, Einzelhandelskaufmann, B.R.-Grombach

Manfred Rein, Landwirt, B.R.-Heinsheim

Gundi Störner, Bürokauffrau, B.R.-Zimmerhof

Martin Wacker, staatl. gepr. Techniker, Bad Rappenau

Rüdiger Winter, Schreinermeister, Bad Rappenau

##### Gemeinde Gemmingen

Timo Wolf, Bürgermeister, Gemmingen

Dieter Sorg, Dipl.-Ingenieur, Gemmingen

Katja Weber, selbst. Kauffrau, Gemmingen

Klaus Weidelich, Landwirt, Gemmingen

##### Gemeinde Haßmersheim

Michael Salomo, Bürgermeister, Haßmersheim

Ursula Brosell, Hotelfachfrau, Haßmersheim

Günter Butz, Technischer Angestellter, Haßmersheim

Achim Küller, Polizeibeamter, Haßmersheim

##### Gemeinde Helmstadt-Bargen

Wolfgang Jürriens, Bürgermeister, Helmstadt-Bargen

Doris Heilig, Krankenpflegerin, Helmstadt-Bargen

Manfred Hönig, Geschäftsführer, Helmstadt-Bargen

Ralf Rüdinger, Gas- und Wasserinstallationsmeister, Helmstadt-Bargen

##### Gemeinde Hüffenhardt

Walter Neff, Bürgermeister, Hüffenhardt

Heiko Hagner, Zimmerermeister, Hüffenhardt

##### Stadt Neckarbischofsheim

Tanja Grether, Bürgermeisterin, Neckarbischofsheim

Rüdiger Knapp, Technischer Betriebswirt, Neckarbischofsheim

Jochen Leinberger, Dipl.-Verwaltungswirt (FH), Neckarbischofsheim

Cornelia Umhau, Steuerberaterin, Neckarbischofsheim

##### Gemeinde Neunkirchen

Bernhard Knörzer, Bürgermeister, Neunkirchen

Frank Lutitzki, selbst. Zimmerermeister, Neunkirchen

##### Gemeinde Obrigheim

Achim Walter, Bürgermeister, Obrigheim

Günter Eicher, Kriminalbeamter i.R., Obrigheim

Bernd Knaus, Verwaltungsangestellter i.R., Obrigheim

Bernard Lukas, Dipl.-Ingenieur, Obrigheim

##### Gemeinde Offenau

Michael Folk, Bürgermeister, Offenau

Markus Roth, Senior System Ingenieur, Offenau

##### Gemeinde Reichartshausen

Gunter Jungmann, Bürgermeister, Reichartshausen ab 18.12.2019

*Otto Eckert, Bürgermeister, Reichartshausen bis 17.12.2019*

Bruno Dentz, Bauhofleiter, Reichartshausen

##### Gemeinde Siegelsbach

Tobias Haucap, Bürgermeister, Siegelsbach ab 15.1.2018

*Uli Kremser, Bürgermeister, Siegelsbach bis 13.1.2018*

Bernd Widmann, Zimmerermeister, Siegelsbach

### *Verwaltungsrat*

Die Mitglieder der Verbandsversammlung und des Verwaltungsrates erhielten im Wirtschaftsjahr 2018 insgesamt €4.950 an Sitzungsgelder.

### *Verbandsvorsitzender*

Zum Verbandsvorsitzenden wurde am 20. März 2018, Herr Sebastian Frei, Oberbürgermeister der Stadt Bad Rappenau gewählt.

### Belegschaft

Der Zweckverband beschäftigt ohne Geschäftsführer 32 Arbeitnehmer, davon 5 Teilzeitkräfte.

### Honorar des Abschlussprüfers

Im Berichtsjahr wurden keine Prüfungsleistungen gegenüber dem Zweckverband erbracht.

Bad Rappenau, 11. Dezember 2019

Sebastian Frei  
Verbandsvorsitzender

Michael Wilde  
Geschäftsführer



# Anlage 1 - Entwicklung des Anlagevermögens

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen				Restbuchwerte		Kennzahlen	
	Stand 01.01.2018	Zugang	Umbuchung	Abgang	Stand 31.12.2018	Stand 01.01.2018	Zugang	angesammelte Abschreibungen auf die in Spalte 4 ausgewiesenen Abgänge	Stand 31.12.2018	Stand 31.12.2018	Stand 31.12.2017	Durchschn. Abschr.-Satz	Durchschn. Buchwert
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	%	%
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>													
1. Gegebene Baukostenzuschüsse und Rechte	574.805,62	17.285,00	0,00	0,00	592.090,62	537.554,97	2.105,00	0,00	540.035,97	52.054,65	36.874,65	0,36	8,79
2. Software Lizenzen und Nutzungsrechte	137.990,07	12.098,87	0,00	0,00	150.088,94	128.043,07	4.474,87	0,00	132.517,94	17.571,00	9.947,00	2,98	11,71
<b>Zwischensumme</b>	<b>712.795,69</b>	<b>29.383,87</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>742.179,56</b>	<b>665.974,04</b>	<b>6.579,87</b>	<b>0,00</b>	<b>672.553,91</b>	<b>69.625,65</b>	<b>46.821,65</b>	<b>0,89</b>	<b>9,38</b>
<b>II. Sachanlagen</b>													
1. Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs-, u. anderen Bauten	3.908.065,50	0,00	0,00	0,00	3.908.065,50	2.502.298,35	81.358,00	0,00	2.583.656,35	1.324.409,15	1.405.767,15	2,08	33,89
2. Grundstücke ohne Bauten	441.680,31	0,00	0,00	0,00	441.680,31	1.022,58	0,00	0,00	1.022,58	440.657,73	440.657,73	0,00	99,77
3. Gewinnungs- u. Bezugsanlagen	10.108.279,56	111.262,21	0,00	0,00	10.219.541,77	8.579.527,56	146.989,21	0,00	8.726.516,77	1.493.025,00	1.528.752,00	1,44	14,61
4. Verteilungsanlagen													
a) Speicheranlagen	11.625.977,47	0,00	0,00	0,00	11.625.977,47	10.441.645,47	100.379,00	0,00	10.542.024,47	1.083.953,00	1.184.332,00	0,86	9,32
b) Leitungsnetz u. Hausanschlüsse	62.004.918,64	922.033,76	207.352,76	0,00	63.134.305,16	41.152.049,64	1.056.675,52	0,00	42.208.725,16	20.925.580,00	20.852.869,00	1,67	33,14
c) Baukostenzuschüsse (ab 2003)	-5.314.743,72	-345.342,33	0,00	0,00	-5.660.086,05	-1.207.521,72	-140.692,33	0,00	-1.348.214,05	-4.311.872,00	-4.107.222,00	2,49	76,18
d) Landeszuschüsse	-1.056.028,69	0,00	0,00	0,00	-1.056.028,69	-417.733,69	-24.941,00	0,00	-442.674,69	-613.354,00	-638.295,00	2,36	58,08
e) Messeinrichtungen	633.019,48	4.631,25	0,00	0,00	637.650,73	606.318,48	4.492,25	0,00	610.810,73	26.840,00	26.701,00	0,70	4,21
f) Fernwirktechnik	1.009.077,14	0,00	0,00	0,00	1.009.077,14	922.277,14	4.683,00	0,00	926.960,14	82.117,00	86.800,00	0,46	8,14
5. Betriebs- u. Geschäftsausstattung													
a) Betriebs- u. Geschäftsausstattung	991.713,52	188.489,28	0,00	16.379,31	1.163.841,49	729.037,94	99.679,28	16.379,28	812.337,91	351.503,58	262.693,58	8,56	30,20
b) Sammelposten (GWG 2013)	5.202,46	0,00	0,00	5.202,46	0,00	5.202,46	0,00	5.202,46	0,00	0,00	0,00		
c) Sammelposten (GWG 2014)	13.601,44	0,00	0,00	0,00	13.601,44	10.885,44	2.716,00	0,00	13.601,44	0,00	2.716,00	19,97	0,00
d) Sammelposten (GWG 2015)	7.459,20	0,00	0,00	0,00	7.459,20	3.994,20	1.493,00	0,00	5.487,20	1.972,00	3.465,00	20,02	26,44
e) Sammelposten (GWG 2016)	10.335,58	0,00	0,00	0,00	10.335,58	4.141,16	2.068,00	0,00	6.209,16	4.126,42	6.194,42,00	20,01	39,92
f) Sammelposten (GWG 2017)	11.191,33	0,00	0,00	0,00	11.191,33	2.181,33	2.239,00	0,00	4.420,33	6.771,00	9.010,00	20,01	60,50
g) Sammelposten (GWG 2018)	0,00	24.301,32	0,00	0,00	24.301,32	0,00	4.862,32	0,00	4.862,32	19.439,00	9.010,00	20,01	79,99
6. Anlagen im Bau u. Anzahlungen auf Anlagen	613.455,90	780.556,25	-207.352,76	0,00	1.186.659,39	0,00	0,00	0,00	0,00	1.186.659,39	613.455,90	19,49	100,00
<b>Zwischensumme</b>	<b>85.013.223,12</b>	<b>1.685.931,74</b>	<b>0,00</b>	<b>21.581,77</b>	<b>86.677.573,09</b>	<b>63.335.326,34</b>	<b>1.342.001,25</b>	<b>21.581,77</b>	<b>64.655.745,82</b>	<b>22.021.827,27</b>	<b>21.677.896,78</b>	<b>1,58</b>	<b>25,41</b>
<b>III. Finanzanlagen</b>													
1. Beteiligung an ZV Bodenseewasserversorgung	751.774,83	0,00	0,00	0,00	751.774,83	155.074,83	0,00	0,00	155.074,83	596.700,00	596.700,00	0,00	79,37
2. Badischer Gemeinde-Versicherungsverband	750,00	50,00	0,00	0,00	800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	800,00	750,00	0,00	100,00
3. Genossenschaftsanteil Volksbank Mosbach e.G.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
4. Genossenschaftsanteil Volksbank Kraichgau e.G.	208,00	0,00	0,00	0,00	208,00	0,00	0,00	0,00	0,00	208,00	208,00	0,00	100,00
<b>Zwischensumme</b>	<b>752.732,83</b>	<b>50,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>752.782,83</b>	<b>155.074,83</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>155.074,83</b>	<b>597.708,00</b>	<b>597.658,00</b>	<b>0,00</b>	<b>79,40</b>
<b>Anlagevermögen insgesamt</b>	<b>86.478.751,64</b>	<b>1.715.365,61</b>	<b>0,00</b>	<b>21.581,77</b>	<b>88.172.535,48</b>	<b>64.156.375,21</b>	<b>1.348.581,12</b>	<b>21.581,77</b>	<b>65.483.374,56</b>	<b>22.689.160,92</b>	<b>22.322.376,43</b>	<b>1,53</b>	<b>25,73</b>

## Anlage 2 - Erfolgsübersicht

Aufwendungen nach Bereichen nach Aufwandsarten	Allgemeine und gemeinsame Betriebsabteilungen			Versorgungsbetrieb	Dienstleistungsbetrieb		Aktivierte Eigenleistungen
	Betrag insgesamt	Verwaltung und Vertrieb	Sonstiges	Wasser	Betriebsführung	Abwasserinkasso	
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
1	2	3	4	5	6	7	8
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie bezogene Waren							
a) Bezug von Fremden							
(1) Materialaufwand	578.517,25			565.469,37	13.047,88	0,00	
(2) bezogene Leistungen	2.925.157,61			2.925.157,61	0,00	0,00	
b) Bezug von Betriebszweigen	0,00			0,00	0,00	0,00	
Löhne und Gehälter	1.497.919,97			1.357.346,33	48.259,89	92.313,75	40.444,79
Soziale Abgaben	328.197,58			306.045,70	10.573,857	11.578,03	
Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	103.931,75			84.384,43	3.348,47	16.198,85	
Ordentliche Abschreibungen	1.348.581,12			1.348.581,12	0,00	0,00	
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	650.667,35			650.667,35	0,00	0,00	
Steuern (soweit nicht in Zeile 19 auszuweisen)	9.419,04			9.419,04	0,00	0,00	
Konzessions- und Wegeentgelte	0,00			0,00	0,00	0,00	
Sonstige betriebliche Aufwendungen	469.239,53			315.614,72	98.632,00	54.992,81	
<b>Summe 1 - 9</b>	<b>7.911.631,20</b>			<b>7.562.685,67</b>	<b>173.862,09</b>	<b>175.083,44</b>	<b>40.444,79</b>
Umlage der Zurechnung (+) Spalten 3. u. 4 Abgabe (-) Leistungsausgleich Zurechnung (+) der Aufwandsbereiche Abgabe (-)							
<b>Aufwendungen 1 - 12</b>	<b>7.911.631,20</b>			<b>7.562.685,67</b>	<b>173.862,09</b>	<b>175.083,44</b>	<b>40.444,79</b>
Betriebserträge							
a) nach der GuV-Rechnung	8.400.223,23			8.046.058,55	179.081,24	175.083,44	40.444,79
b) aus Lieferungen und Leistungen an andere Betriebszweige	0,00			0,00	0,00	0,00	
<b>Betriebserträge insgesamt</b>	<b>8.400.223,23</b>			<b>6.137.696,88</b>	<b>179.199,09</b>	<b>137.561,10</b>	<b>40.444,79</b>
<b>Betriebsergebnis</b>							
(+ = Überschuß - = Fehlbetrag)	488.592,03			483.372,88	5.219,15	0,00	0,00
Kapitalerträge	2.231,42			2.231,42	0,00	0,00	
Außerordentliche Erträge	0,00			0,00	0,00	0,00	
Außerordentlicher Aufwand	0,00			0,00	0,00	0,00	
Aus dem Erfolg zu deckende Steuern/ Steuererstattung	5.839,64			5.839,64	0,00	0,00	
<b>Unternehmensergebnis</b>							
Jahresgewinn / Jahresverlust (-)	<b>484.983,81</b>			<b>479.765,66</b>	<b>5.219,15</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

# Anlage 3 – Vermögensplan-Abrechnung

## Finanzierung

	Bilanz 31.12.2018 €	Bilanz 31.12.2017 €	Kurzfristige Ausgaben €	Kurzfristige Einnahmen €	Langfristige Ausgaben €	Langfristige Einnahmen €
<b>AKTIVA</b>						
Immaterielle Vermögensgegenstände u. Sachanlagen	22.091.452,92	21.724.718,43			2.060.657,94	1.693.923,45
Finanzanlagen	597.708,00	597.658,00			50,00	
Vorräte	346.700,64	325.331,68			21.368,96	
Sonstiges Umlaufvermögen	5.302.007,17	4.919.118,95		382.888,22		
	<u>28.337.868,73</u>	<u>27.566.827,06</u>				
<b>PASSIVA</b>						
Eigenkapital	2.269.025,08	1.784.041,27				484.983,81
Ertragszuschüsse	154.890,53	277.374,42			122.483,89	
Rückstellungen	52.844,69	42.166,72	10.677,97			
Darlehen	21.960.865,32	21.272.141,63			1.757.226,25	2.000.000,00
Kurzfristige Verbindlichkeiten	3.900.243,11	4.191.103,02	155.090,03			
	<u>28.337.868,73</u>	<u>27.566.827,06</u>				
Gesamt			165.768,00	382.888,22	3.961.787,04	4.178.907,26
Finanzierungsüberschuss/-fehlbetrag (-) lfd. Jahr			217.120,22		217.120,22	
<b>Abstimmung</b>			<u>382.888,22</u>	<u>382.888,22</u>	<u>4.178.907,26</u>	<u>4.178.907,23</u>

## Vermögensplan

	Plan €	Ist €	
<b>AUSGABEN</b>			
Investitionen	9.170.000	2.060.657,94	
Auflösung Ertragszuschüsse	122.000	122.483,89	
Deckungsmittellücke Vorjahr	0	0,00	
Erwerb von Wertpapieren	0	50,00	
Darlehenstilgung	1.500.000	1.757.226,25	
Umschuldung	0	0,00	
Erhöhung Vorräte	180.000	21.368,96	
Jahresverlust	0	0,00	Weniger-Ausgaben
	<u>10.972.000</u>	<u>3.961.787,04</u>	
			7.010.212,96
<b>EINNAHMEN</b>			
Abschreibungen	1.500.000	1.348.581,12	
Beiträge und Zuschüsse	250.000	345.342,33	
Buchwertabgang Finanzanlagen	0	0,00	
Kreditaufnahmen	9.042.000	2.000.000	
Umschuldungen	0	0,00	
Verminderte Vorräte	180.000	0,00	
Buchwertabgang Anlagevermögen	0	0,00	
Deckungsmittelüberhang Vorjahre	0	0,00	
Mehrausgaben des lfd. Jahres	0	0,00	
Jahresgewinn / Jahresverlust (-)	0	484.983,81	Weniger-Einnahmen
	<u>10.972.000</u>	<u>4.178.907,26</u>	
Finanzierungsüberschuss/-fehlbetrag (-) lfd. Jahr			-6.793.092,74
Finanzierungsüberschuss Vorjahre am 31.12.2017			217.120,22
			<u>1.131.799,15</u>
<b>Finanzierungsüberschuss am 31.12.2018</b>			<u><b>1.348.919,37</b></u>